

FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, DONNERSTAG, 28. JANUAR 1926, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

ZYKLUS VON ACHT VORTRÄGEN

aus SHAKESPEARE, NESTROY, GERHART HAUPTMANN, FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

König Lear

Tragödie in fünf Aufzügen von Shakespeare

nach Wolf Graf v. Baudissin (Schlegel-Tieck'sche Ausgabe) und anderen Übersetzern vom Vortragenden bearbeitet

Personen:

Lear, König von Britannien.
 König von Frankreich.
 Herzog von Burgund.
 Herzog von Cornwall.
 Herzog von Albanien.
 Graf von Gloster.
 Graf von Kent.
 Edgar, Glosters Sohn.
 Edmund, Glosters Bastard.
 Der Narr.
 Oswald, Gonerils Haushofmeister.
 (Curan, ein Höfling.)
 Ein Ritter Lears.
 Ein alter Mann, Glosters Pächter.
 Ein Diener Cornwalls.
 Ein Bote.
 Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia.
 Zweiter Edelmann.
 Ein Arzt.
 Ein Hauptmann.
 Zweiter Hauptmann.
 Ein Herold.
 Goneril, } Lears Töchter.
 Regan, }
 Cordelia, }

Ritter in Lears Gefolge, Offiziere, Soldaten. — Die Szene ist in Britannien.

Nach dem 1., 3., 4. Aufzug eine ganz kurze Pause, nach dem 2. eine Pause von 10 Minuten.

Ouvertüre: Don Juan von Gluck. Zwischen dem 2. und dem 3. Akt: Präludium von Bach. Musik während der Zelt-Szene im 4. Akt. (Victor Junk.)

Änderung und Kürzung vorbehalten

THEATER DER DICHTUNG: 30. Januar, pünktlich 7 Uhr (Festsaal des Architektenvereines) »Literatur«
 III. ZYKLUS: ebenda, Sonntag, 14. Februar, pünktlich 7 Uhr zum ersten Male: »Iphigenie auf Tauris«
 von Goethe / 25. Februar zum ersten Male: »Troilus und Cressida« von Shakespeare.

Mittlerer Konzerthausaal, 20. Februar, zum ersten Male: »Blaubart«, Operette in vier Bildern von
 Offenbach, Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp (Bearbeitet vom Vortragenden, mit
 neuen Zeitstrophen). Begleitung: Otto Janowitz.

(Statt dieses Vortrags einer aus eigenen Schriften vorbehalten.)

Für diesen Zyklus in Aussicht genommen: Gogol: »Der Revisor« / Nestroy: »Die beiden Herrn Söhne«; »Lumpazivagabundus«;
 »Der Zerrissene« / Ernst Elias Niebergall: »Datterich« (Lokalposse in sechs Bildern in der Darmstädter Mundart) / »Pippa« I. Akt, »Traum-
 theater« und »Totentanz« / Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; »Traumstück« / [»Egmont« wurde durch »Iphigenie« ersetzt.]

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen